

RS OGH 1995/8/22 11Os67/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.08.1995

Norm

FinStrG §8 Abs1

Rechtssatz

Der erforderliche Vorsatz muß vor oder spätestens bei der Tatausführung vorhanden sein; ein erst nach Vollendung der Tat gefaßter Vorsatz (dolus superveniens) genügt - auch im Fall nachträglicher Billigung eines zunächst fahrlässig herbeigeführten Erfolges - nicht.

Entscheidungstexte

- 11 Os 67/95

Entscheidungstext OGH 22.08.1995 11 Os 67/95

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0086084

Dokumentnummer

JJR_19950822_OGH0002_0110OS00067_9500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at